

dann war jedes Haus verpflichtet, einen Mann zu geben; allein der Eifer, die Befehle des Stadtraths zu vollziehen, war so groß, daß von Vielen das Doppelte gestellt wurde. Selbst die Ritterschaft schickte die Bauern zum Schanzen, und die Annalen des Rektors Faber (leider sind mir dieselben nicht zugänglich gewesen), aus welchen die neuern Chronisten und Großer Auszüge gemacht haben, erwähnen die Schanzarbeiter, und wie viel Mannschaften gestellt wurden. Es stellten nämlich:

Das Domkapitel 98 Bauern,
 Leuthart v. Pannewitz zwei Tage lang 70,
 Heinrich v. Raufendorf 35,
 Paul u. Hartwig v. Kuppritz 78,
 Hans v. Kuppritz zu Taubenheim 45,
 Nikolaus Jaginger v. Sohland 60,
 Die Abatissin zu Marienstern zwei Tage 240,
 Wenzel Dobritsch 25,
 dessen Sohn 38,
 Heinrich v. Malschwitz 24,
 Heinrich v. Rosenfeld 40,
 Christoph von der Gotta 20,
 Heinrich von Köfritz zwei Tage 20,
 Ritsche v. Raupe 50,
 Milkwitz zwei Tage 45,
 Zwang 38,
 Hans v. Nechern 28,
 Caspar Zeisig 14,
 Thomas v. Kuppritz 36,
 Hans v. Pannewitz 30,
 Lur Maren 18,
 Gerhard Bolberitz 24,
 Der Voigt zu Radibor 10,
 Valentin und
 Martin Hill } mietheten für's Geld 30,